

Worb, 16. Oktober 2023

Gemeindeverwaltung Worb Präsidialabteilung	
E	16. OKT. 2023
Akten-Nr. <u>10 / 10 / 11</u>	

Dringliche Interpellation**Wislepark: wie weiter?****Ausgangslage:**

Seit Jahren hat der Wislepark finanzielle Schwierigkeiten und ist von der Gemeinde Worb als Geldgeberin abhängig. Mit der Schliessung des Restaurants während des Winters wurde nun auf die Problematik mit einem erheblichen Leistungsabbau reagiert. Das einstige Versprechen des Wislepark, die finanzielle Tragbarkeit durch den Gastronomiebetrieb zu verbessern wird damit nicht eingehalten.

Der FDP Fraktion ist bewusst, dass es sich beim Wislepark um eine eigenständige Aktiengesellschaft handelt. In die AG fliessen aber grosse Summen an Steuergelder der Gemeinde Worb. Dies rechtfertigt das öffentliche Interesse.

Vor diesem Hintergrund bittet die FDP-Fraktion den Gemeinderat und die Beantwortung der folgenden Fragen:

- Wie beurteilt der Gemeinderat den Leistungsabbau im Gastronomie-Bereich und die Tatsache, dass das Ziel verfehlt wird, dass der Gastro-Bereich Deckungsbeiträge an den Betreib liefert?
- Welche Vorgaben gibt der Gemeinderat auf Stufe Aktionariat dem Betrieb vor?
- Wurde eine Verpachtung des Gastronomie-Bereichs geprüft?
- Was hat die Erhöhung der Stromkosten für die Klubs für einen Einfluss auf die Nutzung der Infrastruktur und den Ertrag des Wisleparcs?
- Rechnet der Gemeinderat mit einer mittelfristigen Verbesserung oder Verschlechterung der Situation des Wisleparcs?
- Welche Massnahmen sind von Seiten der AG vorgesehen, um die eigene finanzielle Situation zu verbessern?

Begründung der Dringlichkeit:

Die FDP ist besorgt über die hohen Kosten, die der Wislepark verursacht und den nun vollzogene Leistungsabbau. Die FDP ist nicht bereit, dies so hinzunehmen. Bevor die FDP weitere Schritte unternimmt, möchte sie diese Fragen beantwortet haben.